

## BFD-Projekte 2018/2019



Maximilian Ludwig	Akademischer RC zu Münster	Neugestaltung des Kraftraums
Teresa Mayr	Deutsche Ruderjugend	Sommerferienprogramm beim WSV Altwarmbüchen
Jan Lennart Bolte	Deutscher RC von 1884	Talentsichtung
Talea Dieken	Emdener RV	EWE Rowing Challenge
Sam Vasquez-Fischer	Heidelberger RK	Handwerkliche Tätigkeiten mit Schulkooperation zur aktiven Integration ins Vereinsleben
Ben Langebartels	Kölner RV von 1877	Jugendrudern auf dem Rhein
Tom Hinrichs	Limburger Club für Wassersport	Instandhaltung des Bootsparks
Lorenz Wallner	Münchener RC von 1880	1. Münchner Stadtmeisterschaft im Rudern
Frank Elsinga	Münchner RSV Bayern v. 1910	Teamspiele im Fünfseenland als radsportliche Aktivität
Vincent Sander	Osnabrücker RV	Gymnastik Lehrbuch
Mathis Tommek	RC Favorite Hammonia	Sommerwanderfahrt auf der Elbe
Nils Lommatzsch	RC Hamm	Talentsichtung neuer Sportler in den Schulen
Felix Leiß	RC Undine Radolfzell	Von Deutschlands schnellster Klasse zu JtFO
Henry Kröger	RG Hansa Hamburg	Die schnellste Klasse Deutschlands
Nikita Nevrotov	RC Ernestinum-Hölty Celle	„How to be a Bufdi“ – Ein Handbuch für BFDler
Niklas Jasper Brons	RK Flensburg	Ergocup
Hannes Deittert	RV Münster 1882	Spendenergocup 2019
Henriette Pahnke	RV Rauxel 1922	Renovierung des Hantelraums
Nils Fuhler	WSV Meppen	Projekte mit Jugendlichen in der Winterzeit

Ben Langebartels

## BFD-Jahresprojekt 2019: **Jugendrudern auf dem Rhein**

Meinen Bundesfreiwilligendienst in meiner Einsatzstelle beim Kölner Ruderverein galt es mit einem Jahresprojekt zu komplettieren. Ich entschied mich, den Aufbau einer Jugendrudergruppe auf dem Rhein zu meinem ganz persönlichen Projekt zu machen.

Die Idee ergab sich aus einigen Beiträgen von unseren Mitgliedern, denen aufgefallen war, dass kaum Jugendliche aus dem KRV in Rodenkirchen an Jugendprojekten teilnehmen. Die Situation war die, dass es abgesehen von einigen Schulruder-AGs keine Angebote für Jugendliche auf dem Rhein gab. Diese Angebote beschränkten sich bis dato auf die Ruderreviere Decksteiner Weiher und Fühlinger See.

Als allererstes erarbeitete ich ein Konzept, wie der neue Rudertermin aussehen sollte und wie dieses Angebot am meisten Attraktivität versprechen könnte.

Dem Titel zufolge sollten Jugendliche angesprochen werden. Unsere Zielgruppe beschränkte sich aber auf ein Alter von 14 bis 18 Jahren, da die Teilnehmer nicht zu jung aber auch nicht zu alt sein sollten. Außerdem stellt sich beim Rudern auf dem Rhein ja auch die Frage der Sicherheit. Ganz besonders wichtig war es uns Jugendliche aus dem Kölner Süden anzuwerben um der Problematik der langen Fahrwege zu entgehen.

Im Vordergrund sollte eine sportliche Freizeitaktivität stehen, die jedoch vor allem den sozialen Aspekt, der für viele auch den Rudersport ausmacht, nicht zu kurz kommen lassen sollte.

Nach der Erarbeitung des Konzeptes, ging es für mich daran unseren Pressewart zu kontaktieren und mit ihm zusammen einen Zeitungsartikel zu erstellen. Dieser Zeitungsartikel sollte in den Lokalzeitungen des Kölner Südens publiziert werden. Darüber hinaus erarbeitete ich mit unserer Sekretärin ein Plakat, welches vor allem in Rodenkirchener Schulen und im Stadtbezirk Rodenkirchen aufgehängt werden sollte. Außerdem luden wir alle Jugendliche, die sich in dem Alter der Zielgruppe befinden und bereits Mitglieder beim KRV, per Email ein zu diesem neuen Angebot ein.



Mit dem 13. Mai startet unsere Jugendrudergruppe. Ich bin gespannt, ob sich die Arbeit auszahlt und sich in Teilnehmern am neuen Angebot auf unserem Heimrevier wieder spiegelt. Langfristig erhoffen sich alle Beteiligten wieder einen regeren Vereinsbetrieb in Rodenkirchen, welcher dann vielleicht auch wieder von jüngeren Mitgliedern geprägt wird.